

FDP Fraktion Bornheim Servatiusweg 19-23 53332 Bornheim

Herrn  
Wolfgang Schwarz  
Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung  
Rathausstraße 2  
53332 Bornheim

Sehr geehrter Herr Schwarz,

Bornheim, 14. Mai 2018

hiermit stellen wir gemäß § 3 (1) GeschO den folgenden Antrag für die kommende Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung:

**Alexander Schüller**  
Fraktionsgeschäftsführer

FDP Fraktion Bornheim  
Servatiusweg 19-23  
Haus B 3. OG  
53332 Bornheim

faktion@fdp-bornheim.de  
www.fdp-bornheim.de

T: 0 22 22 99 56 355  
F: 0 22 22 99 56 400

## **Bewerbung Förderprojekt Regio.NRW Wirtschaftsflächen**

### **Beschlussentwurf:**

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen sich für die Stadt Bornheim bei dem NRW Förderprojekt „Regio.NRW Wirtschaftsflächen“ zu bewerben.

### **Begründung:**

Die Globalisierung, die Digitalisierung und der demographische Wandel haben die Bedeutung der Standortpolitik gestärkt. Standort- und Investitionsentscheidungen von Unternehmen werden im Vergleich weltweiter Alternativen getroffen. Dies gilt auch gegenwärtige und zukünftige Unternehmen in der Stadt Bornheim.

Die Landesregierung unterstützt die Regionen dabei, ihre spezifischen Stärken weiter auszubauen. Mit dem Projektauftrag „Regio.NRW“ verfolgt die Landesregierung einen regionalökonomischen Ansatz.

Der Aufruf umfasst die beiden Säulen „Regio.NRW – Innovation und Transfer“ und „Regio.NRW – Wirtschaftsflächen“. Die Säule „Regio.NRW – Wirtschaftsflächen“ zielt darauf ab, Flächenpotenziale für die Ansiedlung von Unternehmen in Nordrhein-Westfalen zu erschließen.

Das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt die Kommunen bei der Entwicklung von regional bedeutsamen Wirtschaftsflächen mit

einer hohen Standortqualität. Der Projektauftrag nimmt dabei die besonderen Handlungsanforderungen bei der Revitalisierung von Brach- und Konversionsflächen in den Fokus.

Er richtet sich an Kommunen und kommunale Wirtschaftsförderungseinrichtungen und unterstützt sie bei der Planung und der Baureifmachung dieser Flächenpotenziale.

Für die Stadt Bornheim ist die Bereitstellung solcher Flächen ein effizientes Mittel, um Unternehmen ihre Ansiedlung in unserer Stadt zu ermöglichen. Hiervon profitiert die Stadt Bornheim nicht nur durch potentielle Gewebesteuereinnahmen, sondern auch von der Schaffung von Arbeitsplätzen und der Flächenaufwertung.

Nach einem erfolgreichen Bewerbungs- und Auswahlverfahren werden die Projekte mit Mitteln aus dem "Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung" (EFRE) gefördert. Hierfür stehen 50 Mio. Euro Fördermittel aus dem EFRE und über 20 Mio. Euro Fördermittel des Landes zur Verfügung. Projektideen müssen bis zum 28. September 2018 eingereicht werden.

Zum Förderumfang gehören: Die Erschließung/Ausbau/Revitalisierung von Brach- oder Konversionsflächen für eine gewerbliche oder industrielle Folgenutzung sowie Planungs- und Beratungsleistungen (wie z. B. Gutachten, Masterpläne, Machbarkeitsstudien, Werkstattverfahren), die der Träger zur Vorbereitung/ Durchführung einer Maßnahme im Sinne von Dritten in Anspruch nimmt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Alexander Schüller und Fraktion